

» DAT NEEISTE FÖR BUREN UN VEEH! «



TIBA
Kraftfutter

AUSGABE
September

Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

erst einmal eine kurze Korrektur:

Sie haben in den letzten Wochen hoffentlich alle unsere Zeitschrift „DAT HOFBLATT“ zugesendet bekommen. Hier erfahren Sie dreimal im Jahr „dat Neeiste för Buren un Veeh“. Wir selbst finden, bei aller gebotenen Bescheidenheit, dass uns diese Zeitschrift sehr gut gelungen ist. Falls Sie aus Versehen noch keine erhalten haben, melden Sie sich gerne bei uns, dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf.

Jetzt hat bei der letzten Ausgabe allerdings der Fehlerteufel zugeschlagen:

1. In den Tabellen der Kostenrechnungen auf Seite 12 sind einige Positionen doppelt aufgeführt, die Endsumme stimmt aber.
2. Auf Seite 11 ist in der letzten Textpassage des Artikels über den Winterrapsanbau im ersten Satz aus 2 Spritzungen (1. Wachstumsregler mit Bor und 2. Fungizid) durch Satzstellung eine Spritzung gemacht worden. Das ist fachlich nicht korrekt.

Die korrigierten Artikel sind auf unserer Homepage zu finden. Wir bitten die Fehler zu entschuldigen.

Hier die Ackerbautipps unseres Kollegen Gerrit Kohne:

Getreide:

Die Getreideernte wurde in diesem Jahr relativ spät und mit durchwachsenen Ergebnissen abgeschlossen. Aber wie bekannt, nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Für die kommende Aussaat haben wir für unsere Region top passende Sorten in unserer Empfehlung (= siehe Homepage) zusammengefasst und für Sie am Lager. Bei Bedarf beschaffen wir aber auch andere gewünschte Sorten, soweit diese verfügbar sind. Zur Entscheidungshilfe sind unsere Ackerbaukollegen immer für Sie da.

Mais:

Der Mais wurde in diesem Jahr vielerorts etwas später gesät. Im Juni litten einige Standorte schon unter der Trockenheit. Im Juli gab es dann ausreichend Niederschläge und der Mais konnte die Blüteperiode gut abschließen, sodass die meisten Kolben voll besetzt sind.

Die Abreifesituation ist in einzelnen Regionen sehr unterschiedlich und standortabhängig. Vor allem spielt aber der Aussaatzeitpunkt eine größere Bedeutung bei der Bestimmung des Erntetermins. Die Ernte findet in diesem Jahr erfreulicherweise später statt als im letzten Jahr. Um die Maisflächen nach Erntetermin und Silo- oder Körnernutzung einzuteilen, sollten diese genau betrachtet werden. Wir sehen teilweise „Fingerkolben“, die kaum Körner bilden. Das sollte vor allem bei der Nutzungsrichtung beachtet werden.

Raps:

Winterraps sollte spätestens jetzt gesät werden. Hier gilt es nun zügig nach der Saat eine Herbizidmaßnahme durchzuführen und die Flächen auf Schädlinge wie Rapserrdfloh und Schneckenbefall zu kontrollieren.

» DAT NEEISTE FÖR BUREN UN VEEH! «



TIBA
Kraftfutter

AUSGABE
September

TIBAZUBI geht wieder los:

Manchmal (ansatzweise) kopiert, nie erreicht: Unsere Schulung für Auszubildende in der Landwirtschaft geht wieder los. Von Oktober 2023 bis Juni 2024 begleiten wir Euch mit Seminaren und Webinaren, die die wesentlichen Prüfungsthemen bearbeiten und auch über den Tellerrand hinaus gehen.

Zum Start laden wir Euch alle am Mittwoch, den 04. Oktober, um 20:00 Uhr in unsere Firmenzentrale in Bawinkel ein. Hier können wir uns kennenlernen, Eure Wünsche für das Jahr aufnehmen und erste Fachthemen besprechen. Ausdrücklich alle sind herzlich willkommen, eine Kundenbeziehung zu TIBA hat damit nichts zu tun (das ist einfach unser edler Charakter ☺☺).

Dann geht es an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat mit **TIBAZUBI.TV** online weiter, ergänzt durch Livetreffen. Ihr könnt Euch also schon einmal auf Mittwoch, den 11. Oktober freuen, wenn um 20:00 Uhr Andreas Steinbeck von der Firma Boehringer online erklärt, auf was wir im Kuhstall achten müssen. Ein idealer, praxisorientierter Einstieg für alle Milchvieh- und Rinderliebhaber in das Lehrjahr. www.tibazubi.tv. **Die tun was....**

Und die von TIBA haben auch schon was getan: In der letzten Woche fand am 06. September unser traditioneller Maisfeldtag statt. Über 170 Besucher waren da und konnten wertvolle Praxistipps sowie einen interessanten Austausch mit toller Grillbegleitung genießen. Wir freuen uns darüber und bedanken uns bei allen Besuchern und Beteiligten.

Und zu guter Letzt...

Ein landwirtschaftlicher Betrieb im Raum Lathen (Kartoffeln, Getreide, Schweinemast, Legehennen) sucht einen Mitarbeiter.

Bei Interesse rufen Sie gerne unseren Kollegen Norbert Strüwing an, 0176-199 339 30.

Jetzt wünschen wir Ihnen einen guten Start in die Silomaisenernte und viel Spaß dabei.

Ihr TIBA - TEAM